

Gesellschaft, Politik und Wirtschaft wird angesichts der Folgen des Klimawandels auch im Wassersektor immer deutlicher. „Die Infrastruktur der Wasserversorgung muss an künftige Herausforderungen angepasst werden, um unsere natürlichen Lebensgrundlagen auch in Zukunft leistungsfähig zu erhalten“, mahnt DVGW-Vorstand Dr. Wolf Merkel. Die Modernisierung von Leitungen und Anlagen ist eine komplexe Aufgabe. Der DVGW hat dazu Forschungsprojekte in seinem Zukunftsprogramm Wasser aufgesetzt.

„Wir benötigen verbindliche politische Entscheidungen und finanzielle Mittel, die Forschung und Innovation zur Modernisierung der Infrastruktur ermöglichen. Zugleich brauchen wir ein stärkeres Bewusstsein, dass eine sichere Versorgung mit hochwertigem Trinkwasser in Zukunft deutlich mehr Anstrengungen aller Beteiligten bedarf.“

Diese und weitere Anforderungen zur Erhöhung der Resilienz unserer Versor-

gungssysteme stehen auf der Agenda der diesjährigen gat|wat. Sie ist die zentrale Plattform für den lösungsorientierten übergreifenden Dialog mit Politik, Wissenschaft und Wirtschaft und bündelt hierzu das Know-how der Branche zu einer umfassenden Standortbestimmung. Der Leitkongress für Energie und Wasser in

Deutschland kann in Präsenz am 6. und 7. September in Köln besucht werden. Ergänzt wird die Präsenz-Veranstaltung durch ein Online-Zusatzprogramm vom 21. August bis 29. September 2023.

KONTAKT: [www.gat-wat.de](http://www.gat-wat.de)



© Bildschön GmbH/Trenkel

Impression der letzten gat|wat

## 36. Oldenburger Rohrleitungsforum 2024: mit KI in die Zukunft

Am 8. und 9. Februar 2024 findet das 36. Oldenburger Rohrleitungsforum in den Weser-Ems-Hallen in Oldenburg statt. „Damit rückt eine der bekanntesten Fachveranstaltungen nach der gelungenen Premiere am neuen Veranstaltungsort Ende März dieses Jahres wieder auf ihren angestammten Platz in der zweiten Februarwoche“, freut sich Prof. Thomas Wegener, Vorstandsmitglied des Instituts für Rohrleitungsbau an der Fachhochschule Oldenburg e. V. und Geschäftsführer der iro GmbH Oldenburg. „Wasser, Abwasser, Strom, Gase – mit Künstlicher Intelligenz in die Zukunft“ lautet das Leitthema der kommenden Veranstaltung. Das nächste Forum greift damit einen thematischen Hotspot auf, der zurzeit in aller Munde ist. Welche Bedeutung wird es für die Branche – insbesondere Verfahren, Produkte und Arbeitsabläufe – haben, wenn Maschinen intelligenter werden? Um den teilweise noch recht unklaren Vorstellungen eine Struktur zu geben und einen neuen Blick auf die Zukunft zu werfen bietet das interdisziplinäre

Netzwerken in Oldenburg hervorragende Voraussetzungen. Flankiert wird die Veranstaltung von einer Fachausstellung und bekannten Programmpunkten wie der „Diskussion im Panoramacafe“ und dem „Ollnburger Gröönkohlabend“. Detaillierte Informationen zum gerade entstehenden Tagungsprogramm sowie

alles Wichtige rund um die Veranstaltung finden sich unter [www.iro-online.de](http://www.iro-online.de) ab Anfang Oktober.

Weitere Informationen: Institut für Rohrleitungsbau an der FH Oldenburg e. V., Oldenburg, Petra Haye, Tel. +49 441 36103939, [haye@iro-online.de](mailto:haye@iro-online.de),



Foto: iro/Michael Stephan

Auch beim 36. Oldenburger Rohrleitungsforum können sich Besucher und Aussteller wieder auf viel Platz in den Hallen und großzügige Freiflächen auf dem Außengelände freuen